



# LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 2 · SAISON 2007 / 2008 – 31.08.07: TSV 1860 MÜNCHEN – 1. FC KÖLN 1 €



DER SPIELTAG



## 1. FC Köln:

Andere Welt und neue Maßstäbe bei den „Geißböcken“

LÖWEN LIVE



## Danny Schwarz:

„Etwas stolz bin ich schon“

FAN TRIBÜNE



## Ein Blick zurück:

Saison 1997/98 mit Michael Hofmann

## Liebe Löwen!

Wer die Gelegenheit oder das Glück hatte, beim Heimspiel-Auftakt gegen Kaiserslautern dabei gewesen zu sein, wird noch heute die geniale Stimmung in Erinnerung haben. Das war Gänsehaut pur! Mit dem 1. FC Köln erwartet uns auch heute wieder ein echtes Highlight in der Allianz Arena und nicht zuletzt eine große sportliche Herausforderung: Die „Geißböcke“ wollen zurück in die Bundesliga. Wir freuen uns sehr, dass Sie an diesem Freitagabend im Stadion dabei sind und begrüßen Sie sehr herzlich.



Auf unser Team wartet also ein großes Stück Arbeit. Der gelungene Saisonstart mit drei Siegen in drei Zweitligaspielen gibt sicherlich Selbstvertrauen und darf vor allem auch unsere vielen treuen Fans glücklich machen. Doch werden wir den Blick auf die aktuelle Tabelle nicht überbewerten, zu jung ist noch die Saison. Den Schwung mit in die nächste Aufgabe nehmen und jedes Mal aufs Neue mit der richtigen Konzentration und Entschlossenheit auf den Platz gehen – darauf wird es Woche für Woche ankommen. Bislang hat unser Team einen super Job gemacht und mit einem sehr positiven Auftreten überzeugt. Der Funke ist übergesprungen, hoffen wir, dass es ein loderndes Feuer wird.

An dieser Stelle wollen wir es nicht versäumen, mit der Stadtparkasse München einen neuen „alten“ Partner an unserer Seite zu begrüßen. Wir sind sehr glücklich, dass das Kreditinstitut ab sofort und für die nächsten drei Jahre

die Trikots unserer Jugendmannschaften von der U19 bis zur U9 schmücken wird und auf diese Weise nachhaltig dazu beiträgt, die erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortzusetzen. Wir bauen auf die eigene Jugend – und daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern.



Nun freuen wir uns auf eine attraktive, leidenschaftliche Zweitligapartie. An Ihrer und unserer lautstarken Unterstützung von den Rängen wird es dabei gewiss nicht scheitern. Drücken wir die Daumen, dass unsere Spieler nach 90 Minuten mit Ihnen gemeinsam ein erfolgreiches Spiel feiern dürfen.

2. Bundesliga-Heimspiel  
**ALLIANZ ARENA**  
 TSV 1860 München –  
 1. FC Köln  
 Freitag, 31. August 2007,  
 18 Uhr

Herzlichst,  
  
 Reuter  
 GESCHÄFTSFÜHRER

  
 Ziffzer  
 GESCHÄFTSFÜHRER

## INHALT

### DER SPIELTAG

<b>Die Mannschaften:</b> Alle Spieler, alle Rückennummern	5
<b>1. FC Köln:</b> Andere Welt und neue Maßstäbe	6
<b>Vorrundenspielplan:</b> Alle Partien auf einen Blick	8
<b>Die Löwen von A–Z:</b> Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
<b>Rund um die Spiele:</b> Stadionplan, Infos und Preise	13

### LÖWEN LIVE

<b>Danny Schwarz:</b> „Etwas stolz bin ich schon“	14
<b>Buntes:</b> Servus Harry/Stadtparkasse fördert Jugendteams	19
<b>Urlaubsfoto 2007:</b> Corina Tietze gewinnt den Wettbewerb	21
<b>1860 II:</b> Absolute Siegermentalität	22
<b>Poster zum Herausnehmen:</b> Antonio Di Salvo	24
<b>A–Junioren:</b> Kein perfekter Start	27

### LÖWEN BUSINESS

<b>Business Seat:</b> Partner der Woche	29
<b>Trenkwalder:</b> Werde „Löwen-Insider“	30
<b>Sponsoren–Pyramide:</b> Alle Partner des TSV 1860	33

### FAN TRIBÜNE

<b>Aktuelles:</b> Ratisbona spendet 555 Euro/Die Fanbeauftragten	34
<b>News:</b> Traumnummern/Wiedersehen in Kärnten 2008	37
<b>Premiere:</b> Fanraum öffnet die Pforten	38
<b>Löwen–Job–Offensive:</b> Trenkwalder–Spot mit Stefan Reuter	41
<b>Ein Blick zurück:</b> Die Saison 1997/1998	43
<b>Nächstes Auswärtsspiel:</b> Alemannia Aachen	44
<b>Denksport:</b> Rätsel mit Gewinnspiel/Impressum	46

**1 Michael Hofmann**  
Torwart (D)  
Geboren: 03.11.1972

**4 Torben Hoffmann**  
Abwehr (D)  
Geboren: 27.10.1974

**5 Gregg Berhalter**  
Abwehr (IRL/USA)  
Geboren: 01.08.1973

**7 Daniel Bierofka**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 07.02.1979

**8 Danny Schwarz**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 11.05.1975

**9 Antonio Di Salvo**  
Sturm (I)  
Geboren: 05.07.1979

**10 Berkant Gökten**  
Sturm (D)  
Geboren: 12.12.1980

**11 Josh Wolff**  
Sturm (USA)  
Geboren: 25.02.1977

**12 Philipp Tschauner**  
Torwart (D)  
Geboren: 30.11.1985

**14 José Holebas**  
Sturm (D)  
Geboren: 27.08.1984

**16 Markus Thorandt**  
Abwehr/Mittelfeld (D)  
Geboren: 01.04.1981

**17 Sven Bender**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 27.04.1989

**18 Timo Gebhart**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 12.04.1989

**19 Mate Ghvinianidze**  
Abwehr (GEO)  
Geboren: 10.12.1986

**20 Christoph Burkhard**  
Abwehr/Mittelfeld (D)  
Geboren: 09.11.1984

**21 Markus Schroth**  
Sturm (D)  
Geboren: 25.01.1975

**22 Lars Bender**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 27.04.1989

**23 Benjamin Schwarz**  
Abwehr (D)  
Geboren: 10.07.1986

**24 Mustafa Kucukovic**  
Sturm (D)  
Geboren: 05.11.1986

**25 Nik Ledgerwood**  
Abwehr/Mittelfeld (CAN)  
Geboren: 18.01.1985

**27 Björn Ziegenbein**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 30.04.1988

**28 Alexander Eberlein**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 14.01.1988

**30 Lukasz Szukala**  
Mittelfeld (POL/D)  
Geboren: 28.05.1984

**33 Fabian Johnson**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 11.12.1987

**CT Marco Kurz**  
Chef-Trainer (D)  
Geboren: 18.05.1969

**CO Günther Gorenzel**  
Co-Trainer (A)  
Geboren: 10.10.1971

**TT Jürgen Wittmann**  
Torwart-Trainer (D)  
Geboren: 14.08.1966

**Stefan Reuter**  
Geschäftsführer Sport (D)  
Geboren: 18.10.1966



# TSV 1860 München – 1. FC Köln



**1 Faryd Mondragon**  
Torwart (KOL)  
Geboren: 21.06.1971

**3 Youssef Mohamad**  
Abwehr (LIB)  
Geboren: 01.07.1980

**4 Marvin Matip**  
Abwehr (D)  
Geboren: 25.09.1985

**5 Alpay**  
Abwehr (TUR)  
Geboren: 29.05.1973

**6 Ümit Özat**  
Abwehr (TUR)  
Geboren: 30.10.1978

**8 Matthias Scherz**  
Sturm (D)  
Geboren: 14.12.1971

**9 Patrick Helmes**  
Sturm (D)  
Geboren: 01.03.1984

**10 Thomas Broich**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 29.01.1981

**11 Milivoje Novakovic**  
Sturm (SLO)  
Geboren: 18.05.1979

**12 Maynor Suazo**  
Mittelfeld (HON)  
Geboren: 10.08.1979

**15 Tobias Nickenig**  
Abwehr (D)  
Geboren: 01.08.1984

**16 André**  
Mittelfeld (BRA)  
Geboren: 20.04.1985

**18 Salvatore Gambino**  
Mittelfeld (ITA)  
Geboren: 27.11.1983

**20 Roda Antar**  
Mittelfeld (LIB)  
Geboren: 12.09.1980

**21 Nemanja Vucicevic**  
Sturm (SER)  
Geboren: 11.08.1979

**22 Fabrice Ehret**  
Abwehr (F)  
Geboren: 28.09.1979

**23 Kevin McKenna**  
Abwehr (CAN/GB)  
Geboren: 21.01.1980

**25 Kevin Schöneberg**  
Abwehr (D)  
Geboren: 24.08.1985

**26 Aleksandar Mitreski**  
Abwehr (MKD)  
Geboren: 05.08.1980

**30 Baykal**  
Mittelfeld (CH/TUR)  
Geboren: 12.05.1983

**32 Dieter Pauken**  
Torwart (D)  
Geboren: 20.09.1982

**36 Adil Chihi**  
Sturm (D/MAR)  
Geboren: 21.02.1988

**41 Thomas Kessler**  
Torwart (D)  
Geboren: 20.01.1986

**Thomas Häbler**  
Techniktrainer (D)  
Geboren: 30.05.1966

**CT Christoph Daum**  
Chef-Trainer (D)  
Geboren: 24.10.1953

**CO Roland Koch**  
Co-Trainer (D)  
Geboren: 28.10.1952

**TT Holger Gehrke**  
Torwarttrainer (D)  
Geboren: 22.08.1960

# Andere Welt und neue Maßstäbe

**AUFSTIEGSFAVORIT** Ein multinationales Team, ein Mentalcoach und ein rekordverdächtiger Etat – das Team des 1. FC Köln setzt neue Maßstäbe in der Zweiten Liga. Getoppt wird das nur durch die Erwartungshaltung der Fans.

**D**aum, geht das schon wieder los?“, empörten sich einige Fans des FC nach dem Spiel ihrer Mannschaft gegen die Amateure des SV Werder Bremen. Grund für deren Frust: Das Team um Trainer Christoph Daum (53) war gerade in der ersten Runde des DFB-Pokal ausgeschieden. 2:4 lautete am Schluss das Ergebnis gegen die drittklassigen Bremer. Für die Anhänger des FC nicht weniger als eine Blamage. Auch Coach Daum konnte seine Enttäuschung nicht verheimlichen: „Ich hoffe, wir haben für die gesamte Saison Lehrgeld gezahlt“. Gleichzeitig betonte er aber, dass „ich weiterhin sehr optimistisch bin, was die vor uns liegenden Aufgaben angeht.“

Unter diesen „Aufgaben“ verstehen die Kölner Zuschauer vor allem eines: Siege, die den Aufstieg in die Erste Liga endlich wahr machen sollen. Dort wähten sich die Kölner schon im November letzten Jahres, dem Amtsantritt von Christoph Daum als neuer Trainer der



NEU-KÖLNER Ex-Löwe Nemanja Vucicevic.

„Geißböcke“. Doch nach einer enttäuschenden Rückrunde und einem abschließenden neunten Platz kehrte Ernüchterung ein. „Der gesamte Klub hat nach seiner Orientierung gesucht und wir haben in einer anderen Welt gelebt“, beschreibt Manager Michael Meier (56), seit Dezember 2005 beim FC, die Schwächen im Umfeld zu dieser Zeit. Die Einschätzung der Mannschaftsleistung der letzten Saison fällt bei Manager Meier ebenfalls ernüchternd aus: „Es gab im vergangenen Jahr mentale Defizite im Team.“

Die Anforderung an die neuen Spieler sollten somit sein, „genau dies zu ändern“, so Meier. Um diese Änderungen voranzutreiben, hatten die Verantwortlichen einen Saison-Etat von geschätzten 30 Millionen Euro zur Verfügung – der vierthöchste hinter den Bundesliga-Absteigern Aachen, Gladbach und Mainz. Daraus ergab sich ein weiterer Umbruch in der Geschichte des 1.FC Köln. Im Zuge dessen verließen 14 Spieler den Verein, darunter etwa Nationalspieler Lukas Sinkiewicz (21, zu Bayer 04 Leverkusen) und Torwart Stefan Wessels (28, zum FC Everton). Dafür wechselten zwölf Akteure an den Rhein, die der Manager folgendermaßen charakterisiert: „Diese Spieler haben große Erfahrung, zum Teil in der Champions League gespielt, und bringen eine erstklassige Berufsauffassung mit.“ Die Rede ist dabei unter anderem von Roda Antar (26, vom SC Freiburg), Kevin McKenna (27, von Energie Cottbus) und Ümit Özat (30, von Fenerbahce Istanbul). Im Sturm verstärkten sich die Kölner unter anderem mit Nemanja Vucicevic, der vom TSV 1860 München an den Rhein wechselte. Des Weiteren wird die Mannschaft durch einen Atem-

und einen Mentaltrainer unterstützt. Alles in allem stehen somit Spieler aus 13 Nationen im Aufgebot der „Geißböcke“.



## Christoph Daum

**Geboren:** 24.10.1953

**Nationalität:** Deutschland

**Laufbahn:** Aktiv bei Hamborn 07, Eintracht Duisburg, 1. FC Köln Am.

**Trainerstationen:** Von 1981 bis 1985 Jugendtrainer 1. FC Köln, 1985 bis 22.09.1986 Co-Trainer 1. FC Köln, 23.09.1986 bis 28.06.1990 Cheftrainer 1. FC Köln, 22.11.1990 bis 10.12.1993 VfB Stuttgart, 06.01.1994 bis 06.05.1996 Besiktas Istanbul, vom 01.07.1996 bis 21.10.2000 bei Bayer Leverkusen, vom 07.03.2001 bis Mai 2002 bei Besiktas Istanbul, vom 4.10.2002 bis 30.06.2003 bei Austria Wien. Vom 01.07.2003 bis 16. Juni 2006 Trainer bei Fenerbahce Istanbul.

**Seit 27.11.2006 Cheftrainer** beim 1. FC Köln.



## 1. FC Köln

### Anschrift:

RheinEnergieStadion  
Aachener Straße 999  
50933 Köln

Telefon: (02 21) 71 61 63 00

Telefax: (02 21) 71 61 63 99

Internet: [www.fc-koeln.de](http://www.fc-koeln.de)

**Gründungsdatum:** 13.02.1948

**Mitglieder:** 35.500

**Vereinsfarben:** Rot-Weiß

### Das Stadion:

RheinEnergieStadion  
(Fassungsvermögen 50.374)

**Präsident:** Wolfgang Overath

**Sportmanager:** Michael Meier

**Vereinsärzte:** Dr. Peter Schäferhoff,  
Jürgen Böhle, Dr. Paul Klein

### Physiotherapeuten:

Hans Adenauer, Dirk Pagenstecher,  
Sven Rinke

**Konditionstrainer:** Cem Bagci

**Kapitän:** Patrick Helmes

Nationalstürmer Patrick Helmes (23), mit 14 Treffern erfolgreichster Torschütze der vergangenen Saison und neuer Kapitän der Domstädter, gab jüngst zu Protokoll: „Es ist sicher nicht einfach,

geben. Nicht allein deswegen spricht FC-Trainer Daum voller Respekt von den Löwen. So zähle er den TSV 1860 auf jeden Fall „zum erweiterten Kreis der Aufstiegsaspiranten“. Mit sei-

## „Die Spieler müssen eine temporäre Schicksalsgemeinschaft bilden und alles für den FC geben.“

wenn auf wichtigen Positionen Spieler stehen, die wenig Deutsch sprechen.“ Solchen Bedenken entgegnet Coach Daum jedoch: „Die Spieler müssen einen starken Charakter haben, eine temporäre Schicksalsgemeinschaft bilden und alles für den FC geben.“ Das scheint den Akteuren noch nicht ganz zu gelingen. Zwar konnte das Team in die laufende Zweitliga-Saison mit einem glücklichen Sieg gegen St. Pauli starten (2:0). Doch neben dem frühen Pokal-Aus setzte es im ersten Heimspiel dieser Spielzeit mit einem 0:1 gegen Aachen bereits die zweite Niederlage im dritten Pflichtspiel.

Für das Spiel gegen die Münchner Löwen ebenfalls wenig hoffnungsvoll sind die Ergebnisse der letzten Saison. Das Hinspiel im heimischen RheinEnergieStadion ging aus Sicht der Kölner mit 1:2 verloren. Im Rückspiel in der Allianz Arena musste sich das Team vom Rhein mit 1:3 geschlagen

nem FC verfolgt er natürlich andere Ambitionen. „Für mich gibt es nur noch ein Zweitliga-Jahr. Dann will ich wieder erstklassig spielen – mit dem 1.FC Köln.“



**SCHMUSEKURS** Neu-Kapitän Patrick Helmes.



**Hintere Reihe von links:** Torwart-Trainer Holger Gehrke, Matthias Scherz, Kevin McKenna, Milivoje Novakovic, Tobias Nickenig, Carsten Cullmann, Roda Antar, Alpay, Konditions-Trainer Cem Bagci. **Mitte:** Co-Trainer Roland Koch, Nemanja Vucicevic, Fabrice Ehret, Ümit Özat, Aleksandar Mitreski, Baykal, Thomas Broich, Marvin Matip, Kevin Schöneberg, Teambetreuer Murat Kus. **Vorne:** Chef-Trainer Christoph Daum, Patrick Helmes, André, Dieter Paucken, Stefan Wessels, Faryd Mondragon, Thomas Kessler, Salvatore Gambino, Adil Chihi, Technik-Trainer Thomas Häblier.



# 2. BUNDES LIGA SPIELPLAN 2007/2008 – VORRUNDE

1. Spieltag (10. – 13.08.2007)				
10.08.07	18.00	Alemannia Aachen	– FC Carl Zeiss Jena	2:2
10.08.07	18.00	FC St. Pauli	– 1. FC Köln	0:2
10.08.07	18.00	VfL Osnabrück	– SC Freiburg	2:1
12.08.07	14.00	FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	4:1
12.08.07	14.00	FC Augsburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:6
12.08.07	14.00	FC Erzgebirge Aue	– SpVgg Greuther Fürth	1:1
12.08.07	14.00	SC Paderborn 07	– Kickers Offenbach	0:2
12.08.07	14.00	1899 Hoffenheim	– SV Wehen Wiesbaden	2:3
13.08.07	20.15	1. FC Kaiserslautern	– Borussia M'gladbach	1:1

2. Spieltag (17. – 20.08.2007)				
17.08.07	18.00	SC Freiburg	– SC Paderborn 07	1:0
17.08.07	18.00	TuS Koblenz	– FC Augsburg	2:1
17.08.07	18.00	SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1
19.08.07	14.00	Borussia M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	0:0
19.08.07	14.00	SpVgg Greuther Fürth	– 1. FSV Mainz 05	3:0
19.08.07	14.00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
19.08.07	14.00	FC Carl Zeiss Jena	– FC St. Pauli	0:1
19.08.07	14.00	Kickers Offenbach	– FC Erzgebirge Aue	3:2
20.08.07	20.15	1. FC Köln	– Alemannia Aachen	0:1

3. Spieltag (24. – 27.08.2007)				
24.08.07	18.00	1. FSV Mainz 05	– Borussia M'gladbach	4:1
24.08.07	18.00	1. FC Köln	– FC Carl Zeiss Jena	4:3
24.08.07	18.00	VfL Osnabrück	– SC Paderborn 07	0:0
26.08.07	14.00	Alemannia Aachen	– Kickers Offenbach	4:0
26.08.07	14.00	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Greuther Fürth	0:1
26.08.07	14.00	FC Erzgebirge Aue	– SV Wehen Wiesbaden	3:0
26.08.07	14.00	1899 Hoffenheim	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
26.08.07	14.00	FC St. Pauli	– TuS Koblenz	1:0
27.08.07	20.15	FC Augsburg	– SC Freiburg	1:1

4. Spieltag (31.08. – 03.09.2007)				
31.08.07	18.00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Köln	:
31.08.07	18.00	TuS Koblenz	– 1. FC Kaiserslautern	:
31.08.07	18.00	Kickers Offenbach	– FC Augsburg	:
02.09.07	14.00	Borussia M'gladbach	– VfL Osnabrück	:
02.09.07	14.00	SpVgg Greuther Fürth	– FC St. Pauli	:
02.09.07	14.00	SC Paderborn 07	– FC Erzgebirge Aue	:
02.09.07	14.00	FC Carl Zeiss Jena	– 1. FSV Mainz 05	:
02.09.07	14.00	SV Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	:
03.09.07	20.15	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim	:

5. Spieltag (14. – 17.09.2007)				
14.09.07	18.00	1. FC Kaiserslautern	– SC Paderborn 07	:
14.09.07	18.00	FC Carl Zeiss Jena	– TuS Koblenz	:
14.09.07	18.00	FC St. Pauli	– Kickers Offenbach	:
16.09.07	14.00	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	:
16.09.07	14.00	Alemannia Aachen	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
16.09.07	14.00	FC Augsburg	– SV Wehen Wiesbaden	:
16.09.07	14.00	1. FC Köln	– SpVgg Greuther Fürth	:
16.09.07	14.00	1899 Hoffenheim	– VfL Osnabrück	:
17.09.07	20.15	FC Erzgebirge Aue	– Borussia M'gladbach	:

6. Spieltag (21. – 23.09.2007)				
Borussia M'gladbach	– FC Augsburg	:	:	:
SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– Alemannia Aachen	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– FC St. Pauli	:	:	:
SC Paderborn 07	– 1899 Hoffenheim	:	:	:
TuS Koblenz	– 1. FC Köln	:	:	:
Kickers Offenbach	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– FC Carl Zeiss Jena	:	:	:
VfL Osnabrück	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:

7. Spieltag (25./26.09.2007)				
17.30	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 MÜNCHEN	:	:
17.30	Alemannia Aachen	– SC Paderborn 07	:	:
17.30	1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	:	:
17.30	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	:	:
17.30	1. FC Köln	– SC Freiburg	:	:
17.30	FC Erzgebirge Aue	– 1899 Hoffenheim	:	:
17.30	TuS Koblenz	– SpVgg Greuther Fürth	:	:
17.30	FC Carl Zeiss Jena	– Kickers Offenbach	:	:
17.30	FC St. Pauli	– Borussia M'gladbach	:	:

8. Spieltag (28.09. – 01.10.2007)				
Borussia M'gladbach	– Alemannia Aachen	:	:	:
SC Freiburg	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– FC Carl Zeiss Jena	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– TuS Koblenz	:	:	:
SC Paderborn 07	– FC Augsburg	:	:	:
Kickers Offenbach	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Köln	:	:	:
1899 Hoffenheim	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:
VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	:	:	:

9. Spieltag (05. – 08.10.2007)				
1. FSV Mainz 05	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:
Alemannia Aachen	– SC Freiburg	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– SV Wehen Wiesbaden	:	:	:
1. FC Kaiserslautern	– VfL Osnabrück	:	:	:
FC Augsburg	– 1899 Hoffenheim	:	:	:
1. FC Köln	– Kickers Offenbach	:	:	:
TuS Koblenz	– Borussia M'gladbach	:	:	:
FC Carl Zeiss Jena	– TSV 1860 MÜNCHEN	:	:	:
FC St. Pauli	– SC Paderborn 07	:	:	:

10. Spieltag (19. – 22.10.2007)				
Borussia M'gladbach	– 1. FC Köln	:	:	:
SC Freiburg	– FC St. Pauli	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– SpVgg Greuther Fürth	:	:	:
FC Erzgebirge Aue	– FC Augsburg	:	:	:
SC Paderborn 07	– FC Carl Zeiss Jena	:	:	:
Kickers Offenbach	– TuS Koblenz	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:
1899 Hoffenheim	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:
VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	:	:	:

11. Spieltag (26. – 29.10.2007)				
1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	:	:	:
Alemannia Aachen	– 1899 Hoffenheim	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– Borussia M'gladbach	:	:	:
1. FC Kaiserslautern	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– Kickers Offenbach	:	:	:
1. FC Köln	– SC Paderborn 07	:	:	:
TuS Koblenz	– VfL Osnabrück	:	:	:
FC Carl Zeiss Jena	– SC Freiburg	:	:	:
FC St. Pauli	– SV Wehen Wiesbaden	:	:	:

12. Spieltag (02. – 05.11.2007)				
Borussia M'gladbach	– FC Carl Zeiss Jena	:	:	:
SC Freiburg	– TuS Koblenz	:	:	:
FC Augsburg	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:
FC Erzgebirge Aue	– Alemannia Aachen	:	:	:
SC Paderborn 07	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:
Kickers Offenbach	– SpVgg Greuther Fürth	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– TSV 1860 MÜNCHEN	:	:	:
1899 Hoffenheim	– FC St. Pauli	:	:	:
VfL Osnabrück	– 1. FC Köln	:	:	:

13. Spieltag (09. – 12.11.2007)				
1. FSV Mainz 05	– VfL Osnabrück	:	:	:
Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– SC Freiburg	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– Borussia M'gladbach	:	:	:
1. FC Köln	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:
TuS Koblenz	– SC Paderborn 07	:	:	:
FC Carl Zeiss Jena	– 1899 Hoffenheim	:	:	:
Kickers Offenbach	– SV Wehen Wiesbaden	:	:	:
FC St. Pauli	– FC Augsburg	:	:	:

14. Spieltag (23. – 26.11.2007)				
Borussia M'gladbach	– Kickers Offenbach	:	:	:
SC Freiburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:	:	:
1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:
FC Augsburg	– Alemannia Aachen	:	:	:
FC Erzgebirge Aue	– FC St. Pauli	:	:	:
SC Paderborn 07	– SpVgg Greuther Fürth	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	:	:	:
1899 Hoffenheim	– 1. FC Köln	:	:	:
VfL Osnabrück	– FC Carl Zeiss Jena	:	:	:

15. Spieltag (30.11. – 03.12.2007)				
Alemannia Aachen	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– VfL Osnabrück	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– SC Paderborn 07	:	:	:
1. FC Köln	– FC Augsburg	:	:	:
TuS Koblenz	– 1899 Hoffenheim	:	:	:
FC Carl Zeiss Jena	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:
Kickers Offenbach	– SC Freiburg	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– Borussia M'gladbach	:	:	:
FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:

16. Spieltag (07. – 10.12.2007)				
1. FSV Mainz 05	– 1. FC Köln	:	:	:
Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	:	:	:
SC Freiburg	– Borussia M'gladbach	:	:	:
1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	:	:	:
FC Augsburg	– SpVgg Greuther Fürth	:	:	:
FC Erzgebirge Aue	– TuS Koblenz	:	:	:
SC Paderborn 07	– SV Wehen Wiesbaden	:	:	:
1899 Hoffenheim	– Kickers Offenbach	:	:	:
VfL Osnabrück	– TSV 1860 MÜNCHEN	:	:	:

17. Spieltag (14. – 17.12.2007)				
Borussia M'gladbach	– SC Paderborn 07	:	:	:
SpVgg Greuther Fürth	– 1899 Hoffenheim	:	:	:
TSV 1860 MÜNCHEN	– FC Erzgebirge Aue	:	:	:
1. FC Köln	– 1. FC Kaiserslautern	:	:	:
TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	:	:	:
FC Carl Zeiss Jena	– FC Augsburg	:	:	:
Kickers Offenbach	– VfL Osnabrück	:	:	:
SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	:	:	:
FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	:	:	:

DFB-Pokal				
1. Hauptrunde: 03./06. August 2007, u.a.				
04.08.07	15:00	SC Verl	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
2. Hauptrunde: 30./31. Oktober 2007, u.a.				
TSV 1860 MÜNCHEN – FSV Mainz 05				
Achtelfinale: 29./30. Januar 2008				
Viertelfinale: 26./27. Februar 2008				
Halbfinale: 18./19. März 2008				
Finale: 19. April 2008 in Berlin				

Hinweis: Bis einschließlich 5. Spieltag waren die Begegnungen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitgenau terminiert. Die Festsetzung der nachfolgenden Spieltage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TABELLE NACH DEM 3. SPIELTAG							HEIM			AUSWÄRTS											
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1860 München	3	3	0	0	12:3	9	9	1	1	0	0	3:1	2	3	2	2	0	0	9:2	7	6
2 Alemannia Aachen	3	2	1	0	7:2	5	7	2	1	1	0	6:2	4	4	1	1	0	0	1:0	1	3
3 Greuther Fürth	3	2	1	0	5:1	4	7	1	1	0	0	3:0	3	3	2	1	1	0	2:1	1	4
4 1. FSV Mainz 05	3	2	0	1	8:5	3	6	2	2	0	0	8:2	6	6	1	0	0	1	0:3	-3	0
5 1. FC Köln	3	2	0	1	6:4	2	6	2	1	0	1	4:4	0	3	1	1	0	0	2:0	2	3
6 FC St. Pauli	3	2	0	1	2:2	0	6	2	1	0	1	1:2	-1	3	1	1	0	0	1:0	1	3
7 Kickers Offenbach	3	2	0	1	5:6	-1	6	1	1	0	0	3:2	1	3	2	1	0	1	2:4	-2	3
8 VfL Osnabrück	3	1	2	0	3:2	1	5	2	1	1	0	2:1	1	4	1	0	1	0	1:1	0	1
9 Erzgebirge Aue	3	1	1	1	6:4	2	4	2	1	1	0	4:1	3	4	1	0	0	1	2:3	-1	0
10 SC Freiburg	3	1	1	1	3:3	0	4	1	1	0	0	1:0	1	3	2	0	1	1	2:3	-1	1
11 SV Wehen Wiesbaden	3	1	1	1	4:6	-2	4	1	0	1	0	1:1	0	1	2	1	0	1	3:5	-2	3
12 TuS Koblenz	3	1	0	2	3:6	-3	3	1	1	0	0	2:1	1	3	2	0	0	2	1:5	-4	0
13 Borussia M'gladbach	3	0	2	1	2:5	-3	2	1	0	1	0	0:0	0	1	2	0	1	1	2:5	-3	1
14 FC Carl Zeiss Jena	3	0	1	2	5:7	-2	1	1	0	0	1	0:1	-1	0	2	0	1	1	5:6	-1	1
15 1. FC Kaiserslautern	3	0	1	2	2:5	-3	1	2	0	1	1	1:2	-1	1	1	0	0	1	1:3	-2	0
16 SC Paderborn 07	3	0	1	2	0:3	-3	1	1	0	0	1	0:2	-2	0	2	0	1	1	0:1	-1	1
17 1899 Hoffenheim	3	0	1	2	2:6	-4	1	2	0	0	2	2:6	-4	0	1	0	1	0	0:0	0	1
18 FC Augsburg	3	0	1	2	4:9	-5	1	2	0	1	1	3:7	-4	1	1	0	0	1	1:2	-1	0

**TORJÄGER**
**4 Tore**

**Antonio Di Salvo**  
TSV 1860 München

**3 Tore**

**Markus Feulner**  
FSV Mainz 05

**2 Tore u. a.**

**Adil Chihi**  
1. FC Köln

**Berkant Göktan**  
TSV 1860 München

**Daniel Gunkel**  
1. FSV Mainz 05

**Gregg Berhalter**  
TSV 1860 München

**Heiko Butscher**  
SC Freiburg

**Mourad Hdiouad**  
FC Augsburg

**Stefan Reisinger**  
SpVgg Greuther Fürth

**Milivoje Novakovic**  
1. FC Köln

**2. Spieltag**


**Wechsel:** S. Bender für Göktan (88.), Opara für Runström (73.), Reinert für Neubauer (75.), Ziemer für Stachnik (82.). – **Tore:** 0:1 Runström (13.), 1:1 Berhalter (55.), 2:1 Göktan (72.), 3:1 Berhalter (87., Foulelfmeter). – **Gelbe Karte:** L. Bender – Müller, Beda, Ouattara. – **Rote Karte:** Bernier (76.). – **Zuschauer:** 40.000 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Peter Gagelmann (Bremen); Assistenten: Harald Sather (Grimma), Marek Preuß (Hamburg)..

**3. Spieltag**


**Wechsel:** Mesic für Janker (46.), Weis für Paljic (64.), Mayer für Keller (73.). – S. Bender für L. Bender (72.), Gebhart für Wolff (74.), Kucukovic für Di Salvo (79.). – **Tore:** 0:1 Di Salvo (33.), 0:2 Johnson (38.), 0:3 D. Schwarz (90.). – **Gelbe Karte:** Ibisevic, Keller, Salihovic – Wolff, Thorandt. – **Zuschauer:** 6.350 im Dietmar-Hopp-Stadion (ausverkauft). – **Schiedsrichter:** Felix Zwayer (Berlin); Assistenten: Stefan Weber (Eisenach), Tino Wenkel (Mühlhausen).

### SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
4	Torben Hoffmann	3	–	1	1	1	–	–	–	–	270	–
5	Gregg Berhalter	3	2	–	2	–	–	–	–	–	270	–
7	Daniel Bierofka	2	1	1	2	–	–	–	–	1	165	–
8	Danny Schwarz	3	1	2	3	1	–	–	–	–	270	–
9	Antonio Di Salvo	3	4	1	5	–	–	–	–	1	258	–
10	Berkant Göktaş	3	2	–	2	–	–	–	–	2	246	–
11	Josh Wolff	3	–	3	3	1	–	–	–	1	253	–
12	Philipp Tschauner	3	–	–	–	–	–	–	–	–	270	–
14	José Holebas	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
16	Markus Thorandt	3	–	–	–	2	–	–	–	1	225	–
17	Sven Bender	3	–	–	–	–	–	–	3	–	53	–
18	Timo Gebhart	1	–	–	–	–	–	–	1	–	17	1
19	Mate Ghvinianidze	3	–	–	–	1	–	–	–	–	270	–
20	Christoph Burkhard	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
21	Markus Schroth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22	Lars Bender	3	1	–	1	–	–	–	–	1	251	–
23	Benjamin Schwarz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
24	Mustafa Kucukovic	1	–	–	–	–	–	–	1	–	12	–
25	Nikolas Ledgerwood	1	–	–	–	–	–	–	1	–	45	2
27	Björn Ziegenbein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
28	Alexander Eberlein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
30	Lukasz Szukala	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
33	Fabian Johnson	2	1	2	3	–	–	–	1	–	105	1

### Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2007/2008

Pl.	Verein	1860	Aac	Für	Mai	Köl	StP	Off	Osn	Aue	Fre	SWW	Kob	BMG	Jen	FCK	Pad	Hfh	Aug	Tore	Diff.	Pkt.	
1.	1860 München		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	3:1	↔	↔	↔	12:3	+9	9	
2.	Aachen		↔	↔	↔	↔	4:0	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	2:2	↔	↔	↔	↔	7:2	+5	7	
3.	Fürth		↔		3:0	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	5:1	+4	7	
4.	Mainz		↔	↔		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	4:1	4:1	↔	↔	↔	↔	↔	8:5	+3	6	
5.	1. FC Köln		↔	0:1	↔		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	4:3	↔	↔	↔	↔	6:4	+2	6	
6.	St. Pauli		↔	↔	↔	0:2		↔	↔	↔	↔	↔	1:0	↔	↔	↔	↔	↔	↔	2:2	0	6	
7.	Offenbach		↔	↔	↔	↔		↔	↔	3:2	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	5:6	-1	6	
8.	Osnabrück		↔	↔	↔	↔	↔	↔		↔	2:1	↔	↔	↔	↔	↔	0:0	↔	↔	3:2	+1	5	
9.	Aue		↔	↔	1:1	↔	↔	↔		↔	↔	3:0	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	6:4	+2	4	
10.	Freiburg		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔		↔	↔	↔	↔	↔	1:0	↔	↔	3:3	0	4	
11.	Wehen		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	1:1	↔		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	4:6	-2	4	
12.	TuS Koblenz		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	2:1	3:6	-3	3
13.	M'gladbach		↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔			↔	↔	↔	0:0	↔	2:5	-3	2	
14.	Jena		↔	↔	↔	↔	0:1	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔		↔	↔	↔	↔	5:7	-2	1	
15.	K'lautern		↔	↔	0:1	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	1:1	↔		↔	↔	↔	2:5	-3	1	
16.	Paderborn		↔	↔	↔	↔	↔	0:2	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔			↔	↔	0:3	-3	1	
17.	Hoffenheim		0:3	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	2:3	↔	↔	↔	↔	↔		↔	2:6	-4	1	
18.	Augsburg		2:6	↔	↔	↔	↔	↔	↔	↔	1:1	↔	↔	↔	↔	↔	↔			4:9	-5	1	

Mehr Statistik im Internet unter: [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)



# NÄCHSTES HEIMSPIEL

## TSV 1860 München – FC St. Pauli

TSV München von 1860 – Allianz Arena



### Informationen

#### Nächster Gegner:

FC St. Pauli  
Entweder Freitag, 21. September 2007, 18 Uhr, oder Sonntag, 23. September 2007, 14 Uhr in der Allianz Arena. Den genauen Termin entnehmen Sie der Tagespresse!

#### Tickets:

Kartenvorverkauf  
Grünwalder Str. 114  
81547 München  
Oder schriftlich mit dem Bestellformular Online und zum Download unter [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)  
Ausgefüllt direkt zurück oder per Fax: 089 / 64 27 85 – 229  
Email: [tickets@tsv1860muenchen.de](mailto:tickets@tsv1860muenchen.de), Service- und Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (14 Cent/min.)  
Kartenvorverkauf am Kassencanyon Ost (Kasse 23) an der Allianz Arena (Montag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr, am Spieltag ab 10 Uhr geöffnet)

**Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne**

### TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ****	149,00 Euro	— Euro	*****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

### JAHRESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	472,00 Euro	420,00 Euro	210,00 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	399,00 Euro	346,00 Euro	173,00 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	320,00 Euro	283,00 Euro	141,00 Euro
Stehplätze Süd	152,00 Euro	115,00 Euro	57,00 Euro
Stehplätze Nord	152,00 Euro	115,00 Euro	57,00 Euro
Schwerbeschädigte *** ab 50 %	63,00 Euro	— Euro	— Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

\* ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)

\*\* Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)

\*\*\* Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246

\*\*\*\* Berechtigter zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104; Für Mitglieder und Fanklub-Mitglieder gilt ein ermäßigter Preis von Euro 144,-

\*\*\*\*\* Stafflung für Kinder: Bis einschließlich 5 Jahre Euro 0,-, bis einschl. 10 Jahre Euro 22,35, bis einschl. 10 Jahre Mitglied Euro 21,60, bis einschl. 15 Jahre Euro 59,60, bis einschl. 15 Jahre Mitglied Euro 57,60 (alle Preise inkl. MwSt).

\*\*\*\*\* Auf Grund der starken Nachfrage empfehlen wir dringend, Rollstuhlfahrerkarten rechtzeitig vor dem Spiel zu bestellen. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze mehr zur Verfügung!!!

**Danny Schwarz im Portrait**

# „Etwas stolz bin ich schon“

**ANFÜHRER** Vor dem DFB-Pokalspiel beim SC Verl war es amtlich: Danny Schwarz wird in dieser Saison die Mannschaft als Kapitän anführen. Wer die Armbinde tragen darf, hat diesmal allerdings der Trainer selbst entschieden.

**W**ährend im Vorjahr die Spieler nach einer Vorauswahl durch den damaligen Trainer Walter Schachner die Auswahl getroffen hatten, machte Marco Kurz diese Personalfrage quasi zur Chefsache. „Ich habe den Mannschaftsrat mit insgesamt sechs Spielern wählen lassen. Aus diesem Kreis habe ich dann denjenigen zum Kapitän bestimmt, bei dem ich der Meinung bin, dass er sowohl für das Team als auch für mich der Richtige ist“, erklärt der Coach seine Vorgehensweise.

Dabei hatte Kurz im Vorfeld, also während der insgesamt sechswöchigen Vorbereitung, gegenüber Schwarz nichts von seinen Überlegungen preisgegeben. „Mit mir persönlich hat Marco vorher überhaupt nicht gesprochen.“ Klar, gewisse Tendenzen und Hinweise habe es natürlich gegeben; nicht umsonst hat der 32-Jährige in den Testspielen relativ häufig die Binde getragen, „aber im Wechsel lief eben auch Gregg als Kapitän auf“. Die Frage, ob es in dieser neuen Saison auch einen neuen Kapitän geben oder ob Berhalter sein Amt fortsetzen werde, sei jedoch kein allzu wichtiges Thema gewesen, „weder innerhalb der Mannschaft noch zwischen Gregg und mir“. Und auch nachdem der Trainer die Entscheidung vor der versammelten Spielerrunde bekannt gegeben hatte, gab es zwischen dem alten und dem neuen Kapitän keinerlei Probleme, sondern vielmehr großen gegenseitigen Respekt: „Ich glaube, wir sind beides Typen, die ein solches Amt nicht brauchen, um sich in gewisser Weise wichtig zu fühlen; vor allem haben wir kein Neidgefühl dem anderen gegenüber.“



Dabei kann Danny Schwarz selbst am

**ANTREIBER** Danny Schwarz spielt zusammen mit dem jungen Lars Bender im defensiven Mittelfeld der Löwen.



**VORBILD** Der Schwabe geht voran, ist auf und neben dem Platz eine Persönlichkeit.

besten nachvollziehen, dass „schon eine gewisse Enttäuschung da ist“. Zu Beginn der vergangenen Saison hatte er nämlich selbst eine ähnliche Situation erlebt. Zunächst hatte er neben Gregg Berhalter und Torben Hoffmann zum engen Kandidatenkreis für die Funktion des Spielführers gezählt; als es dann aber schließlich zur Abstimmung unter den Spielern gekommen war, hatte Ex-Trainer Schachner den gebürtigen Schwaben von der Wahlliste gestrichen. „Ich hätte es schon damals gerne gemacht und es mir auch zuge-  
traut“, dieses Amt, das er bereits beim Karlsruher SC zwei Jahre lang ausgeübt hatte. Und er ist überzeugt, dass er von den Erfahrungen, die er beim KSC in dieser Zeit gesammelt hat, jetzt auch profitieren kann. „In Karlsruhe lief es anfangs sportlich ziemlich schlecht, es gab sogar eine richtige Abstiegsangst. Durch diese Krise haben wir aber gelernt, wie man mit solchen Situationen umgeht. Wir sind gemeinsam gestärkt aus der Sache raus gekommen und haben uns als Mannschaft, als Verein enorm weiterentwickelt“, erzählt er im Rückblick. Dass seine neue Funktion bei den Löwen eine „ganz besondere

Verantwortung“ mit sich bringt, dessen „bin ich mir absolut bewusst“. „Allerdings hätte ich das auch von mir erwartet, wenn ich nicht zum Kapitän bestimmt worden wäre. Vielleicht ist es nun noch ein bisschen mehr.“

Und ganz offen gibt er zu: „Ich bin schon ein bisschen stolz, dass ich diese schöne Aufgabe übernehmen darf.“ Dabei sehe er sich „in guter Gesellschaft“ mit Berhalter, Schroth, Hoffmann oder Bierofka, die allesamt ein großes Erfahrungspotential mit- und sich als Führungsspieler einbringen. Als Bindeglied, der „die Mannschaft nach außen vertritt“, versteht er sich; Berührungängste, sei es mit der Presse, sei es mit den Fans, habe er keine. Auch beim KSC wurde die „Fanarbeit“ großgeschrieben, alle zwei Wochen gab es ein Treffen mit den Anhängern, „als Kapitän war ich da sehr oft gefragt“.

Diese sehr bescheidene, gleichwohl aber sehr bewusste Sicht spiegelt sich in der Einschätzung seines Trainers wieder: „Danny ist eine Persönlichkeit auf und neben dem Platz, der über eine

enorme Erfahrung verfügt. Er genießt innerhalb der Mannschaft ein hohes Ansehen und verkörpert die richtige Einstellung zu seinem Beruf.“ Dabei betont Marco Kurz, dass es aus dem Kreis des gewählten Mannschaftsrates zweifellos „mehrere Kandidaten“ gegeben habe; warum die Wahl letztendlich auf Schwarz gefallen ist, bleibt am Ende intern, und das ist auch gut so. Kurz, der als aktiver Löwenspieler selbst Kapitän mit einer ausgesprochen großen internen und externen Wertschätzung gewesen ist, misst diesem Amt eine große Bedeutung zu, allerdings nicht, ohne die Mannschaft mit in die Verantwortung zu nehmen. „Mein Ansprechpartner ist grundsätzlich das gesamte Team“, und das unterscheidet ihn von anderen Fußballlehrern, deren vorrangige Bezugsperson nach wie vor ausschließlich der Kapitän ist.

Völlig unabhängig von der Beförderung zum Kapitän – der Trainerwechsel von Schachner zu Kurz hat Danny Schwarz einfach nur gut getan. „Ich habe mich überhaupt nicht mehr frei gefühlt“, erzählt er im Rückblick, „ich hatte ständig das Gefühl, auf dem

Platz das Falsche zu machen“. Auf einmal sollte das, was in der Hinrunde der Vorsaison gut gewesen war, schlecht sein. Erschwerend kam hinzu, dass es eigentlich so gut wie keine Kommunikation zwischen ihm und

Jahr brauchen würde, um wieder rein zu kommen. Bei einem Trainer, der mich nicht kannte, hatte ich Bedenken.“ Und so nahm er „mit einem weinenden Auge“ das Angebot des KSC an, der Cheftrainer hieß zu diesem Zeitpunkt

**„Bis auf den Abstieg hatte ich bei Sechzig eine Bombenzeit. München ist meine zweite Heimat.“**

dem Ex-Coach gegeben habe, „wir haben einfach keinen Draht zueinander gefunden“. Für einen Spielertyp, der es gewohnt sei, „seine Meinung zu sagen“, gewiss keine einfache Zeit. Unter seinem ehemaligen Mitspieler Marco Kurz spürt die Nummer 8 der Löwen nun wieder ein positives Feedback.

Dabei ist er mit so viel Euphorie und Freude zu Beginn der Saison 2006/2007 nach München, „in meine zweite Heimat“ zurückgekehrt. Nach zwei Spielzeiten beim Karlsruher SC und obwohl ihn die Badener gerne behalten hätten, wollte er zum TSV 1860 zurück: „Bis auf den Abstieg hatte ich hier eine Bombenzeit.“ Dass er damals, 2004, den Klub verlassen hat, hatte verschiedene Gründe. „Es ging nach dem Abstieg drunter und drüber, ich hatte eine schwere Verletzung, mein Vertrag lief aus“, erinnert er sich. Zwar habe es mit dem damaligen Trainer Rudi Bommer durchaus Gespräche über einen neuen Vertrag gegeben, doch überzeugt war er am Ende nicht. „Ich wusste, dass ich nach meiner Verletzung ein halbes

Lorenz-Günther Köstner, unter ihm hatte der Mittelfeldspieler bereits bei der SpVgg Unterhaching gespielt. „Bei ihm wusste ich, was mich erwartete. Köstner kannte mich und wusste, was ich kann.“

Diese Sicherheit, als Spieler und als Typ gekannt und letztendlich geschätzt zu werden, hat sich jetzt endlich wieder eingestellt und gibt ihm auch das nötige Selbstvertrauen. Und das spürt man nicht zuletzt auf dem Platz. Mit Lars Bender hat er im Mittelfeld nun einen jungen Partner an der Seite, mit dem er sich sehr gut ergänzt: „Lars ist ein sehr intelligenter Spieler und für sein Alter taktisch enorm weit.“ Trotz des gelungenen Saisonstarts ist Danny Schwarz erfahren genug, um zu wissen, wie kurzlebig das Fußballgeschäft und letztlich die guten Nachrichten sind. Mit Lob und Komplimenten hält er sich deshalb zurück und sagt stattdessen: „Es ist steigerungsfähig.“ Rational und realistisch – das sind Eigenschaften, die den neuen Kapitän der Löwen eben auszeichnen. Die Gefahr des Abhebens besteht also nicht.



**RATIONAL UND REALISTISCH** Der Kapitän sieht in der Mannschaft noch genügend Steigerungspotenzial.

**Danny Schwarz**



**Geboren:** 11. Mai 1975

**Geburtsort:** Göppingen

**Nationalität:** Deutschland

**Familienstand:** verheiratet mit Pamela, Kinder Sina und Lilly

**Größe:** 1,81 m

**Gewicht:** 76 kg

**Ausbildung:** Abitur

**Hobby:** E-Gitarre spielen, PC

**Im Klub seit:** 1. Juli 2006

**Bisherige Vereine:**

Karlsruher SC, 1860 München, SpVgg Unterhaching, VfB Stuttgart, FC Eislingen

**Position:** Mittelfeld

**Rücknummer:** 8

**Länderspiele:** 3/1 (U21), 3/0 (A2)

Saison	Liga	Verein	Sp.	Tore
1995/1996	1. BL	VfB Stuttgart	9	0
1996/1997	1. BL	VfB Stuttgart	7	1
1997/1998	1. BL	VfB Stuttgart	12	0
1998/1999	2. BL	Karlsruher SC	31	4
1999/2000	1. BL	SpVgg Unterhaching	34	2
2000/2001	1. BL	SpVgg Unterhaching	34	1
2001/2002	2. BL	SpVgg Unterhaching	30	3
2002/2003	1. BL	1860 München	8	0
2003/2004	1. BL	1860 München	18	3
2004/2005	2. BL	Karlsruher SC	24	5
2005/2006	2. BL	Karlsruher SC	32	5
2006/2007	DFB-Pokal	1860 München	1	0
2006/2007	RL Süd	1860 München II	1	0
2006/2007	2. BL	1860 München	27	1

**Abk.:** BL = BL, RL = Regionalliga

## Verabschiedung von Harald Cerny

# Servus Harry!

**Vor dem letzten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern sagte Rekord-Löwe Harald Cerny (238 Spiele) den Fans Servus.** Der Österreicher spielte elfeinhalb Jahre für die Löwen in der Ersten und Zweiten Liga. Die erste Partie von Trainer Walter Schachner am 29. Januar 2006 bei Hansa Rostock (1:3) war gleichzeitig Cernys letzte für den TSV 1860. Nach einem Sehnenabriss erreichte er nie wieder seine körperliche Fitness. „Mit 80 Prozent Leistungsvermögen kannst du keinen Spitzensport betreiben“, begründete er seinen Rücktritt kurz vor dem Trainingsauftakt zur Saison 2007/08. Insgesamt brachte es der 33-Jährige auf 254 Erstligaspiele (16 Tore) und 25 Zweitligapartien (2) in Deutschland.

Nachdem ihm Geschäftsführer Stefan Reuter vor der Begegnung gegen den FCK mit einem Blumenstrauß offiziell als Spieler verabschiedet hatte, drehte er mit seinen Zwillingen Hannah und Luisa sowie seinem Neffen Benedikt unter den Klängen von „Time to say Goodbye“ seine letzte Ehrenrunde in der Allianz Arena. Als Nachwuchstrainer wird der



33-Jährige, der mit seiner Familie in Valley bei Holzkirchen lebt, dem Verein erhalten bleiben.

Gerne blickt der gebürtige Wiener auf die Zeit bei den Löwen zurück. „Zum Beispiel die Derby-Siege in der

Saison 1999/2000 sind mir noch gut in Erinnerung. Auch die Champions-League-Qualifikation gegen Leeds United oder die internationalen Spiele im UEFA-Cup. Das waren die Highlights. Die erfolgreichen Jahre waren die schönsten.“



## Trikotsponsor Nachwuchs

# Stadtsparkasse fördert Jugendteams

Die Stadtsparkasse München fördert die nächsten drei Jahre die Jugendmannschaften des TSV 1860 mit knapp 200.000 Euro. Die Unterstützung ergänzt das bisherige Engagement der Stadtsparkasse für Münchens Sportjugend. Wolfgang Hauner, Jugendleiter des TSV 1860, präsentierte zusammen mit Harald Strötgen, dem Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse München, und zwei Jugendspielern die neuen Trikots. „Fußball zählt zu den populärsten Sportarten in unseren Breitengraden, daher profitiert von Förderungen dieser Art eine breite Jugendgruppe“, erklärt Strötgen, warum sich das Münchner Kreditinstitut für den Verein als Hauptsponsor der Junioren-Teams engagiert.



## Mustafa Kucukovic

# Löwen-Zuwachs

Mustafa Kucukovic ist seit vergangener Woche ein Löwe. Der 20-Jährige wechselte vom Bundesligisten Hamburger SV an die Isar, unterschrieb beim TSV 1860 einen Vertrag bis 30. Juni 2011. „Ich bin sicher, dass ich mich hier als Fußballer ideal weiterentwickeln kann“, sagt Kucukovic. Der Stürmer spielt mit der Rückennummer 24.

## Löwen-Urlaubsfoto 2007

# Corina Tietze aus Remshart gewinnt

Mit über einem Drittel der Stimmen gewann Corina Tietze mit ihrem „Löwenjubiläum in Ägypten“ die Wahl zum „Löwen-Urlaubsfoto 2007“. Auf das Bild, das sie mit ihrem Bruder und Vater vor dem Felsentempel Ramses II in Abu Simbel zeigt, entfielen 1.605 der 4.467 abgegebenen Stimmen. Sie hatte damit über 650 Stimmen Vorsprung auf Rang zwei, „Löwenstark in Las Vegas“, von Micky Hirth aus München.

„Das ist cool“, zeigte sich Corina Tietze von der Wahl überrascht. Die 24-jährige Studentin aus dem Landkreis Günzburg ist wie die gesamte Familie vom Löwen-Virus infiziert. Nicht nur, dass sie als Telefonnummer die 1860 haben, sondern als Mitglied bei den „Günzburger Löwen“ besuchen die Tietzes jedes Heimspiel der Sechziger. Immerhin sind das rund 100 Kilometer einfache Fahrt. Mehrmals im Jahr begleiten sie ihr Team auch zu Auswärtsspielen. Für Corina, die in Augsburg Lehramt für Hauptschule studiert, war natürlich das Spiel beim FCA Pflicht. Sie bedauert nur, dass im Moment gerade Semesterferien sind, sonst könnte sie den 6:2-Erfolg über die Fuggerstädter noch besser auskosten ...



**1. PLATZ** „Löwenjubiläum in Ägypten“ von Corina Tietze aus Remshart (35,93% der Stimmen) wird mit einem von der Mannschaft signierten Heimtrikot belohnt.

**2. PLATZ** Micky Hirth aus München erhält für „Löwenstark in Las Vegas“ (21,24%) einen von den 1860-Profis unterschriebenen Ball.



**3. PLATZ** „Kleiner Löwe am Strand von Porto Garibaldi“ von Felicitas Dietrich aus Marklkofen (13,3%) ist einen signierten Sechziger-Wimpel wert.





**BREITE BRUST** Trainer Uwe Wolf baute mit seinen Jungs das „Grünwalder“ zur Festung aus.

# Absolute Siegermentalität

**1860 MÜNCHEN II** Mit einem Erfolg im Heimspiel gegen den bisher sieglosen Neuling FSV Ludwigshafen-Oggersheim bliebe die U23 „richtig bei der Musik“. Auswärts muss die Zweite mehr Aufwand betreiben, um zu punkten.

**Z**u Hause die optimale Punkt- ausbeute eingefahren, in der Fremde noch ohne Zähler – das ist die bisherige Bilanz der Löwen-U23. „Jetzt müssen wir schauen, dass wir gegen Oggersheim im Grünwalder Stadion erneut einen Dreier einfahren“, sagt Trainer Uwe Wolf. „Dann sind wir richtig bei der Musik.“ Der Neuling, bisher ohne Sieg, ist am Samstag, 14 Uhr, in München zu Gast.

Den FSV Ludwigshafen-Oggersheim, wie sich der Heimatklub von Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl seit dieser Saison nennt, hat am vergangenen Wochenende Wolfs Trainerkollege Klaus Koschlick beim 3:3 gegen den SSV Reutlingen unter die Lupe genommen. Weitere Infos über seine „Landsleute“ bekam der Pfälzer von Bekannten. „Die hatte ich schon in der Vergangenheit hingeschickt“, so Wolf. Obwohl Oggersheim nach wie vor den letzten Platz in der Tabelle ziert, zeigte sich der 40-Jährige vom Spiel gegen den SSV angetan. „Gegen Reutlingen muss man erst mal drei Tore machen.“ Die Vorgabe fürs Heimspiel ist derweil klar. „Im eigenen Stadion müssen wir agieren. Wir gehen mit breiter Brust in die Partie. Ich denke, dass die drei

Punkte in München bleiben, wenn wir unsere Leistung bringen.“ Vorsicht sei trotzdem geboten: „Angeschlagene Boxer sind immer gefährlich.“ Zumal der FSV Oggersheim über eine sehr „erfahrene Mannschaft“ verfügt. Gegen den Ex-Löwen Stefan Malz und Marco Haber, mit dem 1. FC Kaiserslautern Deutscher Meister (1991) und zweimal Pokalsieger (90 und 97), hat Wolf noch selbst gespielt. Auch Georgi Donkov stürmte bereits für Köln und Bochum in der Bundesliga, Rüdiger Rehm kann auf acht Spielzeiten in der Zweiten Liga zurückblicken.

Wolf hofft gegen Oggersheim erneut auf die lautstarke Unterstützung der Fans im „Grünwalder“. Sein Team selbst hatte beim Heimsieg gegen Karlsruhe, als kurz vor dem Abpfiff der 2:1-Siegtreffer fiel, beste Werbung gemacht. „Es war ein sehr gutes Spiel mit viel Tempo. Meine Mannschaft hat gegen den KSC absolute Siegermentalität gezeigt, wollte bis zum Schluss das Tor machen und wurde belohnt.“ Dagegen schrammten seine Jungs gegen Sandhausen erneut am Punktgewinn vorbei. „Da konnten wir unsere Konten nicht zielstrebig abschließen. Um auswärts zu punkten, müssen wir noch mehr Aufwand betreiben.“

## REGIONALLIGA SÜD

**4. Spieltag, Fr., 17.08.2007, 19 Uhr**

1860 München II – Karlsruher SC II 2:1

**5. Spieltag, Fr., 24.08.2007, 19.30 Uhr**

SV Sandhausen – 1860 München II 1:0

## TABELLE

1	Jahn Regensburg	5	4	1	0	10:5	13
2	VfR Aalen	5	4	0	1	14:5	12
3	Stuttgarter Kickers	5	3	1	1	8:7	10
4	Wacker Burghausen	5	3	1	1	6:5	10
5	FC Ingolstadt 04	5	3	0	2	11:5	9
6	SV Sandhausen	5	3	0	2	8:4	9
7	Sportfr. Siegen	5	2	3	0	6:3	9
8	SSV Reutlingen 05	5	1	4	0	6:4	7
	VfB Stuttgart II	5	2	1	2	6:4	7
10	Hessen Kassel	5	1	3	1	7:5	6
11	SC Pfullendorf	5	2	0	3	5:7	6
12	1860 München II	5	2	0	3	5:9	6
13	FSV Frankfurt	5	1	2	2	5:6	5
14	FC Bayern II	5	1	2	2	4:5	5
15	SpVgg Unterhaching	5	1	2	2	6:8	5
16	SV Elversberg	5	0	2	3	3:10	2
17	Karlsruher SC II	5	0	1	4	2:8	1
18	FSV LU-Oggersheim	5	0	1	4	3:15	1

**6. Spieltag, Sa., 01.09.2007, 14 Uhr**

1860 München II – FSV LU-Oggersheim

**7. Spieltag, Sa., 08.09.2007, 14 Uhr**

Wacker Burghausen – 1860 München II

**8. Spieltag, Sa., 15.09.2007, 14 Uhr**

1860 München II – VfR Aalen



**9 Antonio Di Salvo**

*Di Salvo*



## A-JUNIOREN-BL SÜD

1. Spieltag, So., 19.08.2007, 11 Uhr

Offenburger FV – 1860 München 0:1

2. Spieltag, So., 26.08.2007, 11 Uhr

1860 München – Jahn Regensburg 1:1

### TABELLE

1	FSV Mainz 05	2	2	0	0	7:0	6
2	SC Freiburg	2	2	0	0	7:1	6
3	Eintracht Frankfurt	2	2	0	0	5:1	6
4	TSV München 1860	2	1	1	0	2:1	4
5	SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	3:0	3
6	Stuttgarter Kickers	2	0	1	1	3:5	1
7	1. FC Kaiserslautern	2	0	1	1	2:4	1
	Jahn Regensburg	2	0	1	1	2:4	1
9	TSG Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
	FC Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
	VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0
12	Karlsruher SC	1	0	0	1	0:4	0
	Offenburger FV	2	0	0	2	0:4	0
14	Wacker Burghausen	2	0	0	2	0:7	0

3. Spieltag, Do., 30.08.2007, 19 Uhr

1860 München – SpVgg Greuther Fürth

4. Spieltag, So., 16.09.2007, 13 Uhr

Bayern München – 1860 München

5. Spieltag, Mi., 03.10.2007, 14 Uhr

1860 München – Karlsruher SC

6. Spieltag, Sa., 06.10.2007, 14 Uhr

Stuttgarter Kickers – 1860 München

## U19: Kein perfekter Start

**Vier Punkte aus den beiden Spielen gegen die Neulinge Offenburger FV und SSV Jahn Regensburg – ein gelungener Start sieht anders aus.** Konnten die Verantwortlichen des TSV 1860 mit dem knappen, aber verdienten 1:0 beim Gastspiel in Südbaden noch gut leben, sprachen sie nach dem 1:1 im Derby gegen Regensburg von einer Blamage.

In Offenburg herrschte Volksfeststimmung. 1.230 Zuschauer wollten die Premiere ihres Teams in der Junioren-Bundesliga gegen den TSV 1860 sehen. Die Junglöwen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von der Kulisse und gewannen durch den Treffer von Maxi Knauer in der 61. Minute. Zuvor war der alleine auf den Keeper zulaufende Philipp Hosiner zweimal von hinten attackiert worden, sodass der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. Knauer verwandelte den Strafstoß sicher. „Wir haben uns das Leben zwar schwerer als nötig

gemacht. Letztlich geht der Sieg aber in Ordnung“, zeigte sich Trainer Claus Schromm zufrieden.



**TREFFSICHER** Manuel Schäffler traf bereits in der U23 und bei der U19.

Alles andere als zufrieden konnte er mit dem 1:1 im Derby gegen Regensburg sein. Manuel Schäffler erzielte bereits in der 26. Minute aus 17 Metern die Löwenführung. Im zweiten Abschnitt aber stellte

das Schromm-Team unerklärlicherweise sämtliche Bemühungen ein und musste gegen die durch zwei Platzverweise dezimierten Oberpfälzer in der 58. Minute nach einem 25-Meter-Freistoß den Ausgleich hinnehmen. Konzept- und ideenlos berannten die Junglöwen mit zwei Mann mehr das Regensburger Tor, ohne aber zu nennenswerten Möglichkeiten zu kommen.

# HÄLT FEST WAS DEINE ABWEHR DURCHLÄSST.



## CERBERUS ABSOLUTGRIP Moulded



Radikal in der Optik, neu im Schnitt und vollständig aus patentiertem Absolutgrip-Haftschaum hergestellt. Für perfekten Rundum-Grip bei allen Wetterbedingungen. Moulded Dual-Latex Technologie. Das heißt: noch mehr Kontrolle und noch bessere Flex-Eigenschaften durch geprägte Flex-Zonen. Der schwarze Anteil des Schaums garantiert höchstmögliche Lebensdauer bei konstant guter Haftung.

[www.uhlsport.com](http://www.uhlsport.com)



## BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

### PREMIUM

AHD Sitzberger GmbH

Claus Heinemann  
Elektroanlagen GmbH

Com & Con AG

Eder Kommunalmaschinen

PD Seidenschwarz &  
Comp. GmbH

SoftM Software und Beratung AG

Steria Mummert Consulting AG

World of Investment

TLE Tele-Log Europe AG

Triuso Qualitätswerkzeuge GmbH

### KATEGORIE A

Aktiv GmbH

Brochier Gebäudetechnik GmbH

F. Linster & Co. GmbH –  
Edelstahlhandel

Herzig GmbH

Holzapfel Grundbesitz  
Verwaltung GmbH

Kiesa Quetschwerk GmbH & Co.  
Betriebs KG

Océ-Deutschland GmbH

Toyota Versicherung

PCgo – Lesen. Verstehen.  
Anwenden.

Wüst GmbH & Co KG

Informationen zu den VIP-Angeboten erhalten Sie direkt bei IMG:

IMG GmbH, Büro TSV München von 1860,

Tel.: 089 64 27 85 167, Fax: 089 64 27 85 157, E-mail: [IMG@tsv1860muenchen.de](mailto:IMG@tsv1860muenchen.de)

[www.worldofinvestment.com](http://www.worldofinvestment.com)



World of  
Investment

Ihr Portal zum Erfolg



# SEI HAUTNAH DABEI – WERDE LÖWEN-INSIDER!

**AUF EIN NEUES** Zweites Löwen-Heimspiel, wieder die Chance für alle Löwen-Fans: Bewirb Dich bei der Fan-Aktion von Trenkwalder und erlebe einen Löwen-Spieltag wie ein echter Insider!

**W**elch ein Saisonauftakt! Nach dem 6:2 in Augsburg zu Hause 3:1 gegen den 1. FCK – super, Löwen! Für Patrick Rieger (23) aus München war das erste Heimspiel aber nicht nur wegen des Sieges ein Highlight: Er war an diesem Tag der „Löwen-Insider“! Ursprünglich durfte sich sein Vater über den Gewinn bei der Fan-Aktion von Hauptsponsor Trenkwalder und Medienpartner tz freuen, doch der gab das einmalige Erlebnis ganz uneigennützig an seinen Sohn weiter. Patrick kam in Begleitung seines Onkels Franz, einem echten Ur-Löwen. Gemeinsam ging's sofort runter zum Spielfeld. Welch ein Gefühl, einmal

die Ränge der Arena vom Rasen aus zu betrachten! Nach einer Sitzprobe auf der Trainerbank folgte eine Führung durch die Katakomben inklusive pri-



vater Pressekonferenz im Presseclub. Abschließend nahmen die beiden den Mannschaftsbus im neuen Design genau unter die Lupe. Ihr Resümee: „Super Aktion! Wenn Sechzig jetzt noch gewinnt, wäre das heute ein perfekter Tag!“ Und die Löwen-Profis taten ihnen den Gefallen ...



**NEUES GEFÜHL** Patrick Rieger (li.) zeigte sich begeistert.

Lust, beim nächsten Spiel in der Arena einen Blick hinter die Kulissen zu werfen? Am Dienstag vor jedem Heimspiel wird die Aktion in der tz als Gewinnspiel vorgestellt. Mitmachen lohnt sich!

## expert



HEIMKINO • PC • TELECOM • DVD • HAUSHALTSTECHNIK

# TechnoMarkt

Nr. 10 Oktober 2006

**test**

STIFTUNG WARENTEST

**expert**

**Testsieger**

Beratung „GUT“

7 Anbieter im Test: 1x gut, 4x befriedigend, 2x ausreichend

**test UNSER RAT**

expert überzeugte als Einziger im Test mit insgesamt „guter“ Beratung. Seine Mitarbeiter punkteten mit dem besten Hintergrundwissen und meist erfolgreicher Problemlösung...

...mehr auf den Seiten 30-35  
Stiftung Warentest Heft 10/06



### Unsere Leistungen

- Kompetente Fachberatung
- Tiefpreisgarantie
- Günstige Finanzierung
- Liefer-/ Montageservice
- Umtauschservice
- 2+3 Jahre Garantie
- Altgeräte- Entsorgung
- Wartungsservice
- Reparaturservice
- Eigene Servicewerkstatt
- Reparaturabwicklung für alle TV- HiFi- Video- und Hausgeräte
- Saeco-/ Jura- Service
- Telecom- Anlagen
- Planung und Montage von Sat, Telefon, DSL u. Netzen
- PC-/ Handyinstandsetzung

OLYMPUS BECKER AUTOMOTIVE SYSTEMS Sony Ericsson e.plus+ CANTON MOTOROLA LOEWE. PHILIPS PHILIPS NOKIA AEG  
 SONY EPSON GARMIN GRUNDIG hp JVC Kodak LEXMARK. LG CASIO Magnat Logitech  
 Canon MINOLTA O2 ONKYO Panasonic Pioneer SHARP BRAUN tomtom vodafone Mobile-  
 YAMAHA SIEMENS ZANKER SAMSUNG BLAUPUNKT jura BOSCH BlackBerry. Alice Saeco. Miele

<b>Kaufbeuren</b> Sudeten Str. 6 Tel.: 08311/77960 Mo-Fr 9-19.30 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Fürstfeldbruck</b> Kurt-Huber-Ring 1-3 Tel.: 08141/323410 Mo-Fr 9.30-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Schongau</b> Tannenberger Str. Tel.: 08361/908130 Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Unterhaching</b> Grünwälder Weg 22 Tel.: 089/6145880 Mo-Sa 9.30-20 Uhr	<b>Rosenheim</b> Georg-Alcher Str. 2 Tel.: 08031/187370 Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-18 Uhr	<b>Freising</b> Raiffeisenstr. 25 Tel.: 08151/99040 Mo-Fr 9.30-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Dachau</b> Fraunhofer Str. 15-17 Tel.: 08151/31100 Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Oktogon</b> Johann-G.-Gutenberg-Str. 41 Tel.: 08142/48390 Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Germering</b> Dresdner Str. 7 Tel.: 089/8940630 Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr	<b>Erding</b> Pretzener Str. 11 Tel.: 08122/56735-0 Mo-Fr 9.30-20, Sa 9.30-20 Uhr
--	--	---	--	--	---	--	---	---	--

**HAUPTSPONSOR**



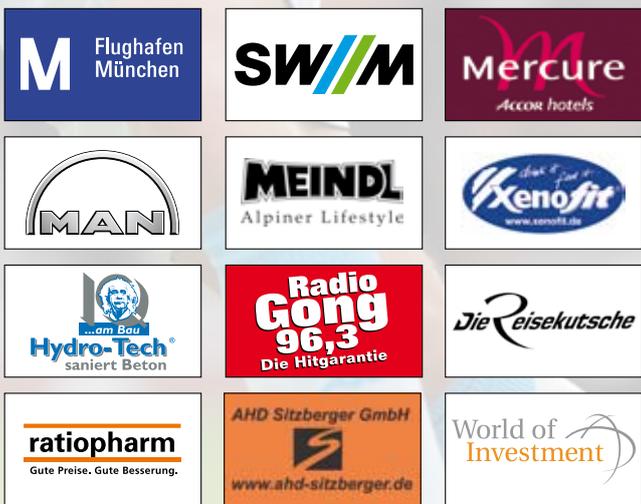
**AUSRÜSTER**



**PREMIUM PARTNER**



**SPONSOREN**



**LÖWENFREUNDE**



# Ratisbona spendet 555 Euro

**REGENSBURG** Der Erlös aus der Tombola der Jubiläumsfeier machte die Spende des 1860-Fanklubs Ratisbona an die Blindenstiftung möglich. Aufgestockt wurde der Betrag mit privaten Spenden.

**G**o Talk, Jelly Bean, Little-Step-by-Step-Communicator – all das sind die Bezeichnung von elektronischen Kommunikationsmitteln, die es den mehrfach behinderten Kindern der Blindenstiftung Regensburg ermöglichen, sich auch verbal besser mitteilen zu können. Den Kauf dieser Geräte ermöglichte eine Spende des 1860-Fanklubs Ratisbona in Höhe von 555,- Euro.

Wie schon die Spenden in den vergangenen vier Jahren kam diese stattliche Summe aus dem Erlös der Jubiläumsfeier, die mit den Freunden des Fanklubs aus Pfeffenhausen gefeiert wurde, zusammen – aufgestockt mit zusätzlichen Spenden. Fanklubvertreter Michael Tinter (1. Vorstand) und Walter Surner konnten sich von der praktischen Nutzung der Kommunikationsmittel bei der Spendenübergabe selbst ein Bild davon machen. Die Pädagogin Beatrix Eifler demonstrierte mit den Kindern



**SOZIALES ENGAGEMENT** Walter Surner und Michael Tinter (v. li.) vom Fanklub Ratisbona überreichten dem Leiter der Blindenstiftung Regensburg, Wolfgang Lebert, die Spende. Auch Pädagogin Beatrix Eifler (knieend) freut sich mit den Kindern.

die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Der Leiter der Blindeninstitutstiftung in Regensburg, Wolfgang Lebert, bedankte sich bei den Löwenfans für

die stattliche Spende, die einmal mehr bewies, dass sich die 1860-Fans in Regensburg nicht nur beim Fußball äußerst engagiert zeigen.



**LÖWEN-MITGLIED** Nicole Rolle aus Landshut ist seit dem 1. Juni Mitglied bei den Löwen. Geboren wurde die junge Dame am 14. April dieses Jahres.

## Die Fanbeauftragten

### Jutta Schnell



Tel.: 089 / 64 27 85 270  
 Fax: 0 84 31 / 33 36  
 Mobil: 0171 / 21 11 792  
 Email: schnell.jutta@t-online.de

### Axel Dubelowski



Mobil: 0179 / 45 67 128  
 Email: axel.dubelowski@mnet-online.de  
 loewenbomber@mnet-online.de



### Hohen-Bogen Löwen Rimbach

## Sechs Fanklubmitglieder nun mit ihrer Traumnummer „1860“ im Kennzeichen

Jahrelang musste man als Löwenfan im Landkreis Cham darauf warten, sein Traumkennzeichen zu bekommen. Doch jetzt ist es endlich soweit. Seit Sommer diesen Jahres ist es auch in dem Landkreis in der Oberpfalz (ARGE-Region 12) möglich. Die Kennzeichen gehen endlich über 1000. Als dies bekannt wurde, sicherten sich die Männer um Fanclubpräsident Roland Harzfeld von den Hohen-Bogen Löwen Rimbach sogleich ihr Traumkennzeichen. Gleich sechs Kennzeichen mit der Nummer 1860 konnte von den Fanklubmitgliedern ergattert werden. Und da die Kfz-Nummern ab jetzt nicht mehr beim Fahrzeug, sondern beim Halter bleiben, ist gewiss: diese Nummern haben nur richtige Löwen-Fans.



**DIE ZUKUNFT DER LÖWEN** David de Leon, geboren am 8. Juli 2006, ist das jüngste Mitglied im jüngsten Fanklub des TSV 1860 München, den Isar-Loisach-Löwen e.V. aus Bad Heilbrunn.

### Trainingslager der Löwen in Pörtschach

## Auf Wiedersehen in Kärnten 2008 – Perfekte Gastgeber

Im Juni 2008 wird die gesamte Fußballwelt auf Kärnten blicken. Dann findet die drittgrößte Veranstaltung der Welt, die Fußball-Europameisterschaft, in Österreich und der Schweiz statt. In der „Südkurve“ Österreichs, in Kärnten, befindet sich einer der acht Austragungsorte. Im neuen Klagenfurter Wörthersee-Stadion trifft sich am 8., 12. und 16. Juni die europäische Fußball-Elite. Für Fußballfans eine einmalige Chance, die Fußballstars hautnah zu erleben und gleichzeitig einen Kurzurlaub in einer der schönsten Urlaubsregionen zwischen Alpen und Adria zu verbringen.

Wie schön es dort ist, durften die Löwen und ihr Trainer Marco Kurz bei der zehntägigen Saisonvorbereitung am Wörthersee erfahren. Im idyllischen Kärnten fanden die Löwen „ideale Bedingungen“ vor,

sagt Kurz. Das Werzer's Hotel Resort in Pörtschach diente als „perfekter Gastgeber“, und das Sportgelände in

Moosburg präsentierte sich „in optimalem Zustand“. Neben 17 schweißtreibenden Trainingseinheiten absolvierten die 1860-Profis auch eine „regenerative Einheit“, um den „Teamgeist zu fördern“. Diese bestand aus einem einstündigen Fußmarsch zur „Doppler Hüttn“ mit anschließender Brettljausn und gemütlichem Beisammensein. Der „Gorenzelsche Duathlon“ am Abreisetag rundete ein abwechslungsreiches Trainingslager-Programm ab. Co-Trainer Günther Gorenzel-Simonitsch ließ die Spieler etwa eine halbe Stunde laufen und anschließend 15 Minuten im Wörthersee schwimmen.



Lust auf Urlaub in Kärnten?  
Infos und Buchung:  
Kärnten Werbung  
info@kaernten.at  
Tel: 0043 (0)463-3000  
www.fussball.kaernten.at

# Fanraum öffnet die Pforten

**DEBÜT** Nun haben auch die Löwen-Fans in der Allianz Arena eine eigene Anlaufstelle. Der Fanraum befindet sich direkt neben dem Hacker-Pschorr-Fantreff hinter der Nordtribüne und ist immer bei Heimspielen geöffnet.

**M**ei, des war doch in Newcastle, oder?“, „Du, da bin ich drauf auf dem Foto aus Smederevo!“ oder „Ui, schau, des Plakat vom Bielefeld-Spui!“ – So oder ähnlich klangen die Kommentare der ersten Besucher des neuen Fanraumes der Löwen in der Allianz-Arena, der anlässlich des Heimspiels gegen Kaiserslautern eröffnet wurde.

„Vorerst können wir Fanbeauftragten unseren Besuchern zwar noch nicht mehr anbieten, als eine bunte Wand

mit Bildern aus vergangenen Zeiten, aber was nicht ist, kann ja noch werden“, sagt Axel Dubelowski. Ein Anfang ist auf alle Fälle gemacht.

In dem neuen Fanraum können Fanklubs und andere Fanorganisationen ihr Infomaterial auslegen. Auch Flyer und Aufkleber finden hier dankbare Abnehmer.

„Auf jeden Fall haben alle Löwenfans jetzt eine Anlaufstelle in der Allianz Arena, in der sie immer einen der

Fanbeauftragten antreffen können, und sei es nur, um zu fragen, wer wie zum nächsten Auswärtsspiel fährt....“, freut sich Dubelowski über die neue Löwen-Heimat an Spieltagen.

Der Fanraum befindet sich direkt neben dem Hacker-Pschorr-Fantreff hinter der Nordtribüne. Den richtigen Eingang nimmt, wer den östlichen Treppenaufgang zum Hacker-Treff bei Block 128 oder 238 an der Außenwand der Arena benutzt. Dann vor der zweiten Glastür einfach nach links abbiegen.



**FAN-TALK** Bei Heimspielen ist der Fanraum ein Treffpunkt für alle Löwen-Anhänger (oben). Fritz Fehling nimmt die Fotos und Plakate genau unter die Lupe (unten).



## Erfolgreiches Sturm-Trio

MAN Nutzfahrzeuge – Ein Unternehmen der MAN Gruppe

### Die MAN Trucknology® Generation: TGM, TGA, TGL.

Spitze in jeder Klasse – die 3 Baureihen MAN TGM, TGA und TGL. Die wegweisenden Fahrzeuge der Trucknology® Generation glänzen mit Bestnoten. Mit erstklassigen Leistungen bei Nutzlast, Verbrauch, Fahrkomfort und Zuverlässigkeit. Somit ist MAN wieder einmal richtungsweisend in der Branche. Das verstehen wir unter 100% Trucknology®.

Transport worldwide. Powered by MAN.



*Sei schlau am Bau...*  
*komm' zum*

# **DHP BAU** G m b H **Meisterbetrieb**

**Neubau - Sanierung - Putzarbeiten**  
**Kleinaufträge**



**Danzigerstraße 27 - 82194 Gröbenzell**  
**Tel. 08142/444570 - Fax 08142/4445710**  
**kontakt@dhp-bau.de**  
**www.dhp-bau.de**

# LÖWEN-JOB-OFFENSIVE: SPOT MIT STEFAN REUTER

**JOBS FÜR LÖWEN-FANS** Trenkwalder, der große Personaldienstleister der Region, führt auch als Hauptsponsor mit dem Verein die Löwen-Job-Offensive fort. Im neuen Spot unterstützt Geschäftsführer Stefan Reuter die Aktion.

**T**renkwalder hat 4.000 Jobs zu vergeben – das muss man sich mal vorstellen“, so Stefan Reuter im Spot, während er durch die Reihen der leeren Arena geht. Dann verdeutlicht er diese enorme Zahl durch einen Vergleich mit den vielen freien Sitzen um ihn herum: „4.000 freie Arbeitsplätze, das sind so viele wie hier in dieser ganzen Kurve.“ Bereits in der vergangenen Saison hatte Reuter die Aktion aktiv unterstützt. Und auch jetzt war er sofort bereit, mit dem Spot zu helfen, dass möglichst viele Löwen-Fans einen neuen Job erhalten. Gezeigt wird der Spot direkt nach dem Spiel auf der Videowall.



**OFFENSIV** Geschäftsführer Stefan Reuter unterstützt persönlich die Aktion von Trenkwalder.

Und so einfach funktioniert die „Löwen-Job-Offensive“: Wer einen Fan ohne Job kennt, weist diesen auf die vie-

len freien Jobs bei Trenkwalder hin, lädt sich den Vermittlungsscheck unter [www.loewen-job-offensive.de](http://www.loewen-job-offensive.de) herunter, füllt ihn gemeinsam aus und schickt ihn zur nächsten Trenkwalder-Geschäftsstelle (Adressen siehe Website). Für jeden Fan, der so einen Job erhält, bekommt Ihr als Dankeschön eine ArenaCard mit 50 Euro Guthaben.

Übrigens: Im Internet findet Ihr auch unter [www.loewen-job-offensive.de](http://www.loewen-job-offensive.de) die beiden neuen Trenkwalder-Spots mit der Mannschaft und Trainer Kurz, die wieder lustige Einblicke in die Ereignisse in der Löwen-Kabine vor Anpfiff und in der Halbzeit geben.

## Willkommen im Surfparadies.

Maxi Komplett ist der günstige DSL- und Telefonanschluss inklusive Flatrates für alle.

Maxi surfen.  
Mini zahlen.

Jetzt bestellen & sparen:  
[www.maxi-dsl.de](http://www.maxi-dsl.de)

Kostenlose Infoline:  
0800-3 90 60 90

(Mo.-Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr)

[www.maxi-dsl.de](http://www.maxi-dsl.de)

**M-net** Menschen erreichen.

**maxi  
dsl**



Serie – Ein Blick zurück: Saison 1997/98

# Ganz knapp am Abstieg vorbei



**Hinten von links:** Betreuer Hugo Hackl, Co-Trainer Stefan Mücke, Matthias Hamann, Marco Walker, André Hofschneider, Daniel Borimirov, Olaf Bodden, Matthew Okoh, Paul Agostino, Jochen Kientz, Bernhard Winkler, Masseur Hans Hodrius, Co-Trainer Peter Pacult. **Mitte:** Physiotherapeut Uwe Veronik, Holger Greilich, Jens Jeremies, Besnik Hasi, Rayk Schröder, Holger Fach, Jörg Böhme, Manfred Bender, Torwart-Trainer Claus Boden, Trainer Werner Lorant. **Vorne:** Danny Fuchs, Manfred Schwabl, Abédi Pelé, Ronny Ernst, Michael Hofmann, Bernd Meier, Daniel Hoffmann, Peter Nowak, Miroslav Stevic, Harald Cerny, Horst Heldt.

Zeitzeuge Michael Hofmann

## Amateurtorwart sichert Löwen den Klassenerhalt



**LÖWEN News:** Die Spielzeit 1997/1998 brachte Ihnen Durchbruch bei den Profis – aber erst spät ...

**Hofmann:** Ich trainierte zwar oben mit, gespielt habe ich aber in der zweiten Mannschaft. Bis zum 31. Spieltag saß ich kein einziges Mal bei den Profis auf der Bank. Deshalb stand ich bereits auf dem Absprung. Mein Zwei-Jahres-Vertrag bei den Löwen lief aus, ich führte bereits im März 1998 mit Schorsch Volkert vom 1. FC Nürnberg Vertragsverhandlungen.

**LÖWEN News:** Wieso lief es bei den Löwen in dieser Spielzeit nicht. Schließlich hatte man in der Saison zuvor noch den Sprung in den UEFA-Cup geschafft.

**Hofmann:** Es war viel Unruhe in diesem Jahr drin. Da war die Sache mit Manni Schwabl zu Saisonbeginn. In der Winterpause verließen dann Peter Nowak und Holger Fach die Löwen, Jörg Böhme und André Schneider wurden von Werner Lorant auf die Tribüne verbannt.

**LÖWEN News:** Nach dem Derby (1:3) gegen die Bayern am 30. Spieltag, bei dem Bernd Meier ein folgenschwerer Fehler unterlief, als er beim Stand von 0:1 den hinter ihm lauernden Carsten Janker übersah, schlug ihre große Stunde. Wie erfuhren Sie davon?

**Hofmann:** Ich hatte das Derby von der Tribüne aus gesehen. Danach war frei. Am Ostersonntag bekam ich einen Anruf von Kicker-Redakteur Martin Messerer. Er teilte mir mit, dass Lorant ihm kurz zuvor gesagt hätte, dass jetzt der

Amateurtorwart seine Chance bekäme, weil der Verein nichts mehr zu verlieren hätte. Vom Trainer selbst erfuhr ich es erst am Freitagabend vor dem Heimspiel gegen Hertha BSC, 20 Stunden vor der Partie, dass ich spielen werde.

**LÖWEN News:** Damals stand der TSV 1860 mit 32 Punkten auf Rang 16, einem Abstiegsplatz. Für einen Debütanten keine leichte Situation.

**Hofmann:** Vom Druck her war es schwierig. Auf der anderen Seite ging für mich ein Traum in Erfüllung. In der Saison 1996/97 saß ich zweimal auf der Reservebank. Nun konnte ich endlich mein erstes Bundesliga-Spiel machen.

**LÖWEN News:** Sie gewannen 3:1, verließen die Abstiegsplätze. Aber bereits am darauffolgenden Wochenende mussten Sie zum punktgleichen 1. FC Köln, der ebenfalls nur einen Zähler vor Rang 16 lag. Nach 34 Minuten führten Sie 3:0, danach begann eine Abwehrschlacht. Am Ende retteten Sie der Mannschaft beim 3:2 drei immens wichtige Punkte.

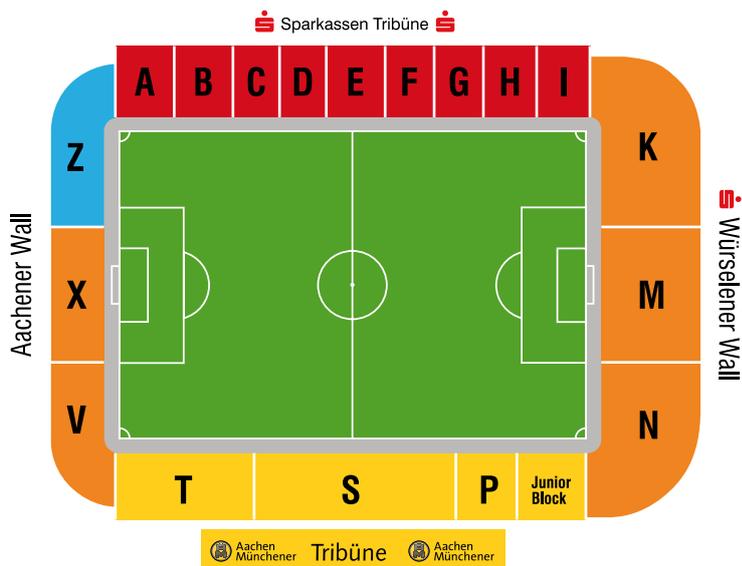
**Hofmann:** (lacht) Davon reden sie heute noch im Löwenstüberl. In Köln habe ich Dinger rausgeholt ... – Toni Polster und Holger Gaißmayer sind verzweifelt. Danach wurde ich in „Blickpunkt Sport“ eingeladen. Und nach dem folgenden 1:0-Heimsieg über Schalke 04 hatten wir den Klassenerhalt gesichert. Für mich lief es überragend: die ersten drei Spiele alle gewonnen! Als Belohnung bekam ich vom damaligen Manager Edgar Geenen einen Vier-Jahres-Vertrag.



# NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Sonntag, 16.09.2007, 14 Uhr, Tivoli

## Alemannia Aachen – TSV 1860 München



### Alemannia Aachen

**Anschrift:**

Sonnenweg 11  
52070 Aachen  
Telefon: 01 80 5 01 80 11  
Telefax: (02 41) 9 38 40 10  
Internet: [www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)

**Das Stadion:**

Tivoli: 21.300 Plätze  
(3.700 Sitz-, 17.600 Stehplätze)

**Gründungsdatum:** 16.12.1900

**Mitglieder:** 9.486

**Vereinsfarben:** Schwarz-Gelb

**Die Anfahrt:**

A4/A44 bis Aachener Kreuz, dann Richtung Heerlen (A4), nächste Abfahrt Zentrum/Würselen, rechts ab über die Krefelder Straße Richtung Tivoli. Vom Hauptbahnhof oder Aachener Bushof fahren Sonderbusse.

**Tickets:**

Karten für das Spiel in Aachen sind bis Donnerstag, 13. September 2007, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Stehplätze kosten 9,50 Euro, Sitzplätze 25,30 Euro.

**Radio  
Gong  
96,3  
Die Hitgarantie**

**Simply  
the Best**  
(Better than all the Rest)



Löwen-Retter, Saison 97/98:	▼	Körperglied	Türke	▼	Gott um Hilfe anflehen	kleines Fein Gebäck	▼	Gebirgsmulde, -nische	lateinisch: Friede	▼	veraltet: Cousine
Blasinstrument	▶				Löwen-Ausrüster:			Vorhaben			Elendsviertel
stabil, haltbar, solide	▶				Verordnung, Verfügung						▼
veraltet: Schauspieler	▶				großer Langschwanzpapagei		Sprung beim Eiskunstlauf				2
Südf Frucht	▶			5			Singvogel		Gebirge in Kleinasien	in der Höhe	
nicht durch 2 teilbar		gelatineartiges Kolloid		Segelkommando: wendet!		Abkürzung: Liter		Comic-Kater			
akt. Nationalspieler beim FC:	Budget		einkanalige Tonwiedergabe		altisländisches Prosawerk	Bereitschaft zur Buße		dt. Finanzexperte †			Währungseinheit in Japan
	▶	8				Rekord-Löwe (Nachn.):		Abk.: Euer Ehren			
Sohn Adams im Alten Testament		Hering nach dem Laichen		Stadt an der Lahn (Hessen)		Form von: sein		Schneeschuh		der Bund fürs Leben	
	▶			Beherztheit		6					
Techniktrainer Köln (Vorn.):							Moralphilosophie		Geschick, Schicksal		zu keiner Zeit
Korbblütler	Gartenhäuschen		Ausflug, Wanderung		zerrennen, zerschneiden						7
	▶					das Ich (Philosophie, Psychol.)		Nutzland		Wortteil	
LöwenNeuzugang vom HSV:		Münzeinheit in der EU		Gelenk zw. Ober- u. Unterschenkel		dt. Mime (O. E.) †		Insektenstaat			
	▶		3							lustiger Unfug	Fluss in Nordostspanien
Hauptstadt der Schweiz					geheim, heimlich, verborgen						
	▶	4		Name zweier Rhein-Zuflüsse			Strom zur Nordsee				
englisch: zehn	▶				schweres Gefängnis, Verlies						1

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

LÖWEN-RÄTSEL

Fünfmal Gutscheinebuch.de zu gewinnen

Haben Sie das Rätsel gelöst? Dann schicken Sie eine Email an [redaktion@tsv1860muenchen.de](mailto:redaktion@tsv1860muenchen.de). Einsendeschluss ist der 24. August 2007. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben. Unter allen Einsendungen verlosen wir fünfmal „Schlemmerreise mit dem Gutscheinebuch.de für München“. Darin sind attraktive Gutscheine des TSV 1860 enthalten, die zu einem kostenlosen zweiten Eintritt zu bestimmten Spielen und vielen weiteren Vergünstigungen im Fanartikelbereich einladen. Das Gutscheinebuch für München ist ab sofort für 16,80 EUR in allen Fanshops der Löwen sowie im Buchhandel und im Internet unter [www.Gutscheinebuch.de](http://www.Gutscheinebuch.de) erhältlich. Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß FANFREUNDSCHAFT. Das Buch „Geschichte eines Traditionsvereins“ hat Jürgen Götz aus Berg im Landkreis Hof gewonnen. Herzlichen Glückwunsch. Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

**Herausgeber:**  
TSV München von 1860,  
Grünwalder Straße 114,  
81547 München,  
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),  
Fax 089/64 27 85 190

**Redaktionsleitung:**  
Claudia Leupold (verantwortlich),  
TSV München von 1860,  
Grünwalder Straße 114,  
81547 München

**Grafik:**  
Joachim Mentel

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Robert Hettich, Severin Nesselhauf,  
Joachim Mentel

**Anzeigen:**  
IMG GmbH, Büro TSV München von 1860  
Grünwalder Straße 114,  
81547 München

**Gesamtherstellung:**  
Mediahaus Biering,  
Freisinger Landstraße 21,  
80939 München

**Gedruckt auf:**  
Symbol Freelifeloss 130g/qm  
© FEDRIGONI [www.fedrigoni.com](http://www.fedrigoni.com)

**Copyright:**  
Soweit nicht anders vermerkt  
bei der Redaktion.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:**  
Dienstag, 28. August 2007 (9 Uhr)

**Die LÖWEN News**  
erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft.

**Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:**  
Sampics, Getty Images.

